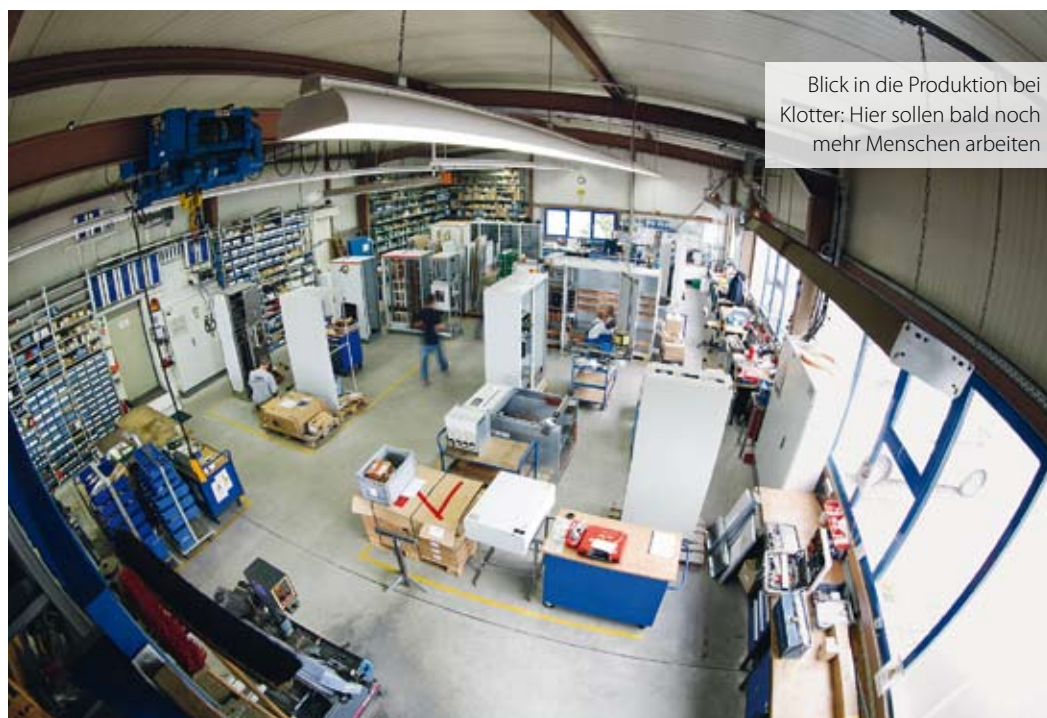


Klotter[®]

Unternehmen

Vor 15 Jahren gründete Werner Klotter das Unternehmen Klotter Elektrotechnik. Heute beschäftigt er 66 Mitarbeiter, der Betrieb steht auf vier Standbeinen. Im Bereich Automatisierungstechnik modernisiert Klotter Elektrotechnik ältere Industriemaschinen und steigert so deren Produktivität und Rentabilität. Die Abteilung Energietechnik liefert rund 200 Trafostationen pro Jahr aus. Der Schaltanlagen- und Verteilerbau versorgt Industriebetriebe, Krankenhäuser und Rechenzentren mit Schaltanlagen bis 6000 Ampere. Die Service-Abteilung sorgt für Wartung und Reparaturen, inklusive Arbeiten unter Spannung. Auch in Südbaden ist Klotter präsent: Eine Niederlassung in Freiburg-Gundelfingen betreut die Kunden dort vor Ort.



Blick in die Produktion bei Klotter: Hier sollen bald noch mehr Menschen arbeiten

Foto: Michael Boede

Fachkräfte gesucht

Klotter Elektrotechnik ist ein aufstrebendes Unternehmen. Doch für weiteres Wachstum fehlen der innovativen Firma noch Mitarbeiter

Wer mit Werner Klotter über dessen Firma spricht, merkt schnell, dass hier jemand mit großer Leidenschaft am Werk ist. Zusammen mit seiner Frau Roswitha führt Klotter die Geschäfte von Klotter Elektrotechnik, einem aufstrebenden Unternehmen aus Rheinau-Freistett. „An Ideen mangelt es nicht“, sagt Klotter. Um die alle umzusetzen, will das Unternehmen weiter wachsen. Von derzeit 66 soll die Zahl der Mitarbeiter in den kommenden Jahren auf 80 und mehr steigen. „Wir holen uns immer mehr Marktanteile“, berichtet Klotter. Die Kunden schätzen die Qualität der Arbeit von Klotter Elektrotechnik, kommen immer wieder gerne auf das Unternehmen zurück. Allein, es fehlen die geeigneten Fachkräfte. „Ich könnte sofort sechs Ingenieure einstellen“, beschreibt Klotter seinen Bedarf. Aber es ist für den Unternehmer schwierig, welche zu finden.

Klotter ist kein Konzern, muss aber mit ihnen um Ingenieure, Techniker oder Meister konkurrieren. „Die Arbeit hier ist aber vielseitiger als im Konzern“, beschreibt Roswitha Wiegert-Klotter die Tätigkeiten im Unternehmen. Jeder der vier Unternehmensbereiche Automatisierungstechnik, Energietechnik, Verteilerbau und Service arbeitet selbstständig, verzahnt sich aber je nach Projektanforderungen auch schnell und unkompliziert mit den anderen Abteilungen.

Kunden schätzen die Qualität und Innovationskraft von Klotter

Klotter fördert das, ebenso wie die Eigenständigkeit seiner Mitarbeiter. Sie tragen früh Verantwortung, haben Entwicklungsmöglichkeiten, werden gefördert. „Unsere Mitarbeiter sind Unternehmer im Unternehmen“, sagt Klotter. „Hier bekommen sie alles mit.“

Klotter schätzt das Miteinander mit seinen Beschäftigten, sieht die Zusammenarbeit als ein Geben und Nehmen. Der Umgang untereinander ist offen und freundlich. Viele Beschäftigte haben schon bei Klotter gelernt. Vier Lehrlinge stellt Klotter Elektrotechnik pro Jahr ein – alle für den Eigenbedarf. Und die Qualität der Ausbildung kann sich sehen lassen: „Wir hatten in den vergangenen Jahren immer Preisträger bei den Gesellenprüfungen.“

Ohnehin legt Klotter viel Wert auf Qualität, am Ende der Produktionslinien liegt das Null-Fehler-Tor. Dort darf nur hindurch, was einwandfrei ist. Das macht Klotter am Markt so stark. Und Klotter ist innovativ: Das Kabelklau-Alarmgerät verhindert die weit verbreiteten Diebstähle von Kabeln zum Beispiel an Kieswerken, die Mobile Überbrückungseinheit erlaubt Arbeiten an Trafostationen, ohne dass der betroffene Bereich stillsteht. Schaltanlagen bis 6000 Ampere für Krankenhäuser, Rechenzentren und Industriebetriebe sind Klotters Spezialgebiet. Werner Klotter steht nicht still. Sein Unternehmerteil lässt das nicht zu.

Gegen Kabelklau

Das Kabelklau-Alarmgerät ist eine Eigenentwicklung von Werner Klotter und ein Beispiel für die Innovationskraft des Unternehmens. Das Gerät überwacht wertvolle Kabel, etwa an den Schwimmbaggern von Kieswerken, und schützt sie so vor Kupferdieben. Wird ein Kabel durchschnitten, löst das Gerät per SMS Alarm aus. Diebe können so nur geringen Schaden anrichten. Bei einem Kieswerk bei Freiburg hat das Kabelklau-Alarmgerät bereits zwei Mal erfolgreich einen Diebstahl verhindert.

Kontakt

Klotter Elektrotechnik GmbH
Im Salmenkopf 6
77866 Rheinau-Freistett
info@klotter.de
www.klotter.de
Telefon: 078 44/99 39 39
Telefax: 078 44/99 39 59
Niederlassung FR-Gundelfingen
Telefon: 07 61/5 03 13 54